



ZAUNEIDECHSE – MÄNNCHEN



ZAUNEIDECHSE – WEIBCHEN



ZAUNEIDECHSE – DOPPELSCHWANZ



GEFAHR – HAUSKATZE



WINTERQUARTIER – HOLZHAUFEN



ZAUNEIDECHSE – SCHLÜPFING



EIABLAGEPLATZ – SANDFLÄCHE



BEUTE – KÄFER



LEBENSRAUM – BAHNBÖSCHUNG



BEUTE – SPINNE



ZAUNEIDECHSE – GELEGE



stiftung
naturschutz
berlin

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz

berlin Berlin

HERAUSGEBER



stiftung
naturschutz
berlin

Die **Stiftung Naturschutz Berlin** versucht vielen Tieren und Pflanzen in Berlin zu helfen, nicht nur der Zauneidechse. Wir haben viele interessante Angebote und Informationen für Kinder und Erwachsene. Schau doch mal auf unserer Webseite vorbei: www.stiftung-naturschutz.de

Falls Du eine Zauneidechse siehst,
trag Deinen Fund doch hier ein:

www.ArtenFinderBerlin.de



Liebe*r Naturschützer*in,

mit diesem Zauneidechsen-Memory wirst Du spielend zum Zauneidechsen-Experten. Für jedes Motiv gibt es zwei Karten. Am Anfang liegen die gemischten Karten verdeckt auf der Spielfläche. Wer an der Reihe ist, darf nur zwei Karten auf einmal aufdecken. Findest Du ein Paar, darfst Du die nächsten zwei Karten aufdecken. Mit Ruhe und Aufmerksamkeit findet Ihr alle passenden Motive.

Auch in freier Natur brauchst Du Geduld, um die Zauneidechsen beim Sonnenbad auf einem Stein oder einem Holzstamm zu beobachten. Denn sie zeigen sich nur, wenn Du Dich langsam und ruhig näherst. Sobald ein Mensch oder ein großes Tier ihnen zu nahe kommt, verstecken sie sich. Mit ihren Schuppen und dem langen Schwanz haben sie Ähnlichkeit mit Schlangen. Aber keine Angst – Zauneidechsen sind völlig ungefährlich.

Viel Spaß beim Spielen wünscht Dir
die Stiftung Naturschutz Berlin.

Die Vielfalt im Blick

KOORDINIERUNGSSTELLE FAUNA BERLIN

Die Koordinierungsstelle Fauna der Stiftung Naturschutz Berlin setzt sich im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz u.a. für den Erhalt und die Förderung der Zauneidechse im Land Berlin ein.

Kontakt: reptilien@stiftung-naturschutz.de

Projektleitung: Susanne Bengsch



stiftung
naturschutz
berlin

Potsdamer Straße 68
10785 Berlin-Tiergarten
T: (030) 26 39 40
www.stiftung-naturschutz.de

Gefördert durch



© Fotos: S. Bengsch, A. Kracht, N. Otte, Pixabay
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit Umweltengel
1. Auflage, Mai 2021



stiftung
naturschutz
berlin

ZAUNEIDECHSEN-MEMORY

Spielend die Welt der Zauneidechse entdecken



Der Körper der **männlichen Zauneidechsen** ist zwischen April und Juni hellgrün gefärbt. In dieser Zeit möchten sie besonders schön aussehen, um den Weibchen zu gefallen. An der Farbe kannst du sie gut von den Weibchen unterscheiden.

Zauneidechsen mögen es gern warm. Daher kannst du sie morgens und nachmittags beim Sonnen im Garten entdecken. Das gibt ihnen Energie für den Tag. Die **Weibchen** sind durch die



grau-braune Färbung gut getarnt.



Hauskatzen können leider zur Gefahr für Zauneidechsen werden. Auch wenn die Katze vielleicht nur spielen will, kann es sehr viel Stress für die Eidechse bedeuten. Wenn deine Familie ein Grundstück hat, könnt ihr Lieblingsplätze von Zauneidechsen mit dornigen Büschen bepflanzen und dadurch sichern. Das hält auch andere Feinde, wie z.B. Marder oder Waschbären fern.



Eidechsen können bei Gefahr ihren Schwanz abwerfen. Der kann zwar wieder nachwachsen, aber das kostet die Zauneidechse sehr viel Kraft. Wenn der Schwanz nicht komplett abgefallen ist, kann es passieren, dass ein zweiter Schwanz neben dem alten wächst. Dadurch haben manche Eidechsen einen **Doppelschwanz**. Manchmal gibt es sogar Eidechsen mit drei Schwänzen. Aber diese sind meist sehr kurz.

Zauneidechsen fressen sehr gerne **Käfer** und Heuschrecken. Erwachsene Zauneidechsen brauchen ungefähr 4-6 davon am Tag, um satt zu werden. Dadurch helfen sie auch im Garten, wenn es zu viele Insekten gibt.



„**Gelege**“, so nennt man eine Gruppe von Eiern, die an einer Stelle zusammen abgelegt wurden. Zauneidechsen-Weibchen legen 4 – 14 Eier. Manchmal sogar noch mehr. Sie haben ungefähr die Größe von einem 1-Cent-Stück.



Hier siehst du eine **trächtige Zauneidechse**. Das heißt sie hat ganz viele Eier in ihrem Bauch. Die Eier vergräbt sie dann im warmen Sand. Dort schlüpfen später die jungen Zauneidechsen (Schlüpflinge). Danach haben diese Hunger und schnappen sich alles was nicht zu groß für sie ist. Insekten stehen ganz oben auf dem Speiseplan.

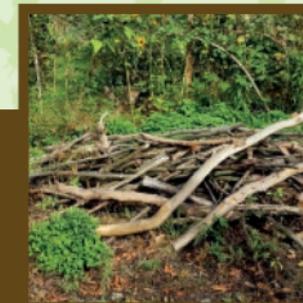


„**Schlüpfling**“, so nennt man ganz junge Zauneidechsen, die erst vor kurzer Zeit aus den Eiern geschlüpft sind. Am Anfang sind sie gerade einmal 7 cm groß (mit Schwanz). Die erwachsenen Tiere werden bis zu 25 cm groß. Nimm dir ein Lineal und vergleiche den Unterschied.



In Berlin gibt es viele S-Bahn-Strecken. Zauneidechsen fühlen sich an den **Bahnböschungen** besonders wohl, denn hier finden sie alles, was sie brauchen: Nahrung, Platz zum Sonnen und Sand für die Eiablage. Vielleicht bist auch Du schon ganz oft an dem Zuhause von Zauneidechsen vorbeigefahren.

lihhh, eine **Spinne**. Das ist ganz oft die Reaktion bei diesen sehr nützlichen Tieren. Sie helfen z. B. auch Fliegen und Mücken zu fangen, die uns sonst stechen könnten oder beim Frühstück auf unserem Brot sitzen. Wenn du Spinnen wirklich nicht magst, kannst du dich über Zauneidechsen freuen, denn sie fressen sie sehr gern.



Holzhaufen sind sehr wertvolle Lebensräume für Zauneidechsen. Im Winter, wenn es zu kalt für sie wird, können sie sich in dem großen Haufen verstecken. Im Sommer können sie sich oben sonnen, unten im Schatten abkühlen und dazwischen nach Insekten und Spinnen jagen.